



Presseinformation

Carl Zeiss in Dresden zeichnet Absolventen aus

Beste Hochschul-Abschlussarbeiten im Fachbereich Informatik werden prämiert

DRESDEN, 18.01.2012.

Vom 1. April an zeichnet Carl Zeiss in Dresden zweimal pro Jahr eine herausragende Diplom- oder Masterarbeit im Fachgebiet Technische Informatik aus inkl. eines Preisgeldes von 2000 Euro. „Wir sind immer auf der Suche nach hochqualifizierten Mitarbeitern und auch Diplomanden. Mit der Auszeichnung möchten wir Kontakt zu potentiellen Bewerbern knüpfen“, sagt Andreas Lotze, Geschäftsführer des Carl Zeiss Innovationszentrums für Messtechnik in Dresden.

Die Themengebiete der Hochschulabschlussarbeiten sollten sich über die Bereiche Computing Science, Bildverarbeitung, maschinelles Lernen, Cloud Computing, Scientific Computing sowie angrenzende Gebiete der technischen Informatik erstrecken. Bewertet werden die eingereichten Arbeiten von einer Jury, die sich aus Vertretern der ortsansässigen Hochschulen sowie Mitarbeitern des Innovationszentrums für Messtechnik zusammensetzt: Prof. Dr. Stefan Gumhold von der Technischen Universität Dresden, Prof. Dr. Peter Sobe von der Hochschule für Technik und Wirtschaft sowie Dr. Daniel Görsch, Leiter der Grundlagenentwicklung am Innovationszentrum wählen die fachlich besten Arbeiten aus und entscheiden anschließend über die Preisvergabe.

„Wir sind sehr stolz, mit den beiden forschungstärksten Hochschulen Sachsens zusammenzuarbeiten. Wer in Wissen investiert, investiert auch in die Zukunft“, so Lotze. Interessenten können sich unter <http://www.zeiss-izm.de/diplompreis> über Details wie Bewerbungsbedingungen, den Einsendeschluss oder das jeweilige Datum der Preisvergabe informieren. Das Innovationszentrum präsentiert sich darüber hinaus bei der Messe „Karriere Start 2012“ vom 20. bis zum 22. Januar in Dresden.

Carl Zeiss Innovationszentrum für Messtechnik GmbH

Das Carl Zeiss Innovationszentrum für Messtechnik GmbH, ein Unternehmen der Carl Zeiss Gruppe, hat seinen Hauptsitz in Dresden. Das Innovationszentrum für Messtechnik bietet Software und Dienstleistungen rund um die Messtechnik an. Von der Entwicklung anspruchsvoller mathematischer Verfahren bis hin zu komplexen Softwareprojekten ist das Unternehmen auf vielen Gebieten tätig. Produkte des Unternehmens sind unter anderen PiWeb, ein Tool zur Visualisierung, Auswertung und Dokumentation von Daten sowie Involute, eine Software für Zahnradauswertungen. Neben eigenen Produkten entwickelt das Innovationszentrum für Messtechnik kundenspezifische Software, angefangen von kompletten Systemen bis hin zu speziellen Komponenten und Bibliotheken.



Weitere Informationen unter: <http://www.zeiss-izm.de>

Ansprechpartner für die Presse

Andreas Lotze, Carl Zeiss Innovationszentrum für Messtechnik
Tel. 0351-213 911 10, E-Mail: a.lotze@zeiss.de

www.zeiss.de/presse

Carl Zeiss

Die Carl Zeiss Gruppe ist international führend in der Optik und Optoelektronik. Die rund 24.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2010/11 einen Umsatz von 4,237 Milliarden Euro. In den Märkten Industrial Solutions, Research Solutions, Medical Technology und Consumer Optics trägt Carl Zeiss seit mehr als 160 Jahren zum weltweiten technologischen Fortschritt bei. Mit innovativen Technologien und Lösungen ist Carl Zeiss in den Bereichen Halbleitertechnik, Industrielle Messtechnik, Mikroskopie, Medizintechnik, Augenoptik und Markenoptik/Optronik erfolgreich. Die Carl Zeiss AG ist zu 100 Prozent im Besitz der Carl-Zeiss-Stiftung.

Industrielle Messtechnik

Der Unternehmensbereich Industrielle Messtechnik von Carl Zeiss ist ein führender Hersteller von Lösungen für die mehrdimensionale Messtechnik. Dazu gehören etwa Koordinatenmessmaschinen und Messtechniksoftware für die Automobilindustrie, den Flugzeug- und Maschinenbau sowie die Kunststoffindustrie. Das Unternehmen bietet zusätzlich ein umfangreiches Dienstleistungs- und Serviceangebot. Insgesamt arbeiten rund 2.000 Mitarbeiter (Kapazitäten) für das Unternehmen, die im Geschäftsjahr 2010/2011 einen Umsatz von 394 Millionen Euro erwirtschafteten. Hauptsitz der Industriellen Messtechnik ist Oberkochen. Produktionsstandorte sind in Deutschland, den USA und China.